MÜNCHNER MEISTERKLASSE XIV

ANA DANIELA KOCH
MICHAEL MÖNNICH

POSITIONEN DER MÜNCHNER KUNSTAKADEMIE
EINE AUSSTELLUNGSREIHE DES KUNSTFORUMS
MÜNCHNER BANK

MÜNCHNER MEISTERKLASSE XIV

ANA DANIELA KOCH
MICHAEL MÖNNICH

POSITIONEN DER MÜNCHNER KUNSTAKADEMIE
EINE AUSSTELLUNGSREIHE DES KUNSTFORUMS
MÜNCHNER BANK

ANA DANIELA KOCH

„Das Wesen des Menschen bei der Aufnahme sichtbar zu machen, ist die höchste Kunst der Fotografie.“
Friedrich Dürrenmatt

Unsichtbar ist das Wesen des Menschen gemeinhin, seinem Innersten anheim, im Äußeren sich lediglich widerspiegelnd. Ana Daniela Kochs künstlerisches Begehr ist es, dem Form zu geben, was eigentlich unfassbar ist, im Wortsinne – dem Wesentlichen. Die Künstlerin arbeitet multimedial, doch ihr zentrales Ausdrucksmittel ist die Fotografie. Der beständige Antrieb ihrer künstlerischen Arbeit ist das Einfangen szenischer, sinnlicher Momente eingefroren in dramatischem Licht – eine Kommunikation ohne Worte, ein Spiel aus Licht, Schatten und Farbe.

Nicht dem Perfekten, dem Inszenierten, dem Augenscheinlichen gilt ihre Aufmerksamkeit, sie fokussiert sich auf das kaum Wahrnehmbare. Als verbildlichte sie einen flüchtigen Moment, der im Augenblick des Fotografiertwerdens bereits wieder vorüber ist, tanzen uns Segmente von Gesichtern und Körpern in ihrem Werk entgegen, formt streifendes Licht schemenhafte Figuren. Verschwommen, kaum greifbar, und in ihrer meist schwarz-weißen Wiedergabe unserer Wirklichkeit noch mehr entrückt scheinend, zieht das Enigma der Fotografien Betrachterinnen und Betrachter in ihren Bann: Erblicken wir einen Schattenwurf, der ein Antlitz formt, eine Fata Morgana gar? Bewirkt die Belichtung Gestaltgebung?

Wir sehen und sehen doch nicht: Das gleichzeitig haptische wie ungreifbare der Arbeiten von Ana Daniela Koch wird durch die collagierten Überlagerungen ihrer Fotografien verstärkt, als ließen uns diese erblicken, was in der Tatsächlichkeit unserer Realität womöglich übersehen worden wäre: dass der Mensch verwoben ist mit seinem Umraum, Teil der Natur ist. Fast scheint es, als wolle die Fotografin unser aller Vergänglichkeit mit derjenigen der gesamten Schöpfung verknüpfen, uns in der Flüchtigkeit ihrer Motive vor Augen führen, dass auch wir einst vergehen werden, so wie im Aufblühen der Natur zugleich ihr Verblühen impliziert ist. Ana Daniela Koch lädt die Betrachter ein, den Blick nach innen zu kehren, den Zugang zur Seele zuzulassen. Gesehen und gefühlt gehören die Werke der Künstlerin, als Memento dessen, dass sich der Mensch in der Flüchtigkeit ungestellter Augenblicke wesentlicher zeigt als in seiner bewussten Darstellung – und dass diese Momente entsprechend das Eigentliche darstellen.

Dr. Sonja Lechner M.A.
Kunsthistorikerin
Geschäftsführung
Kunstkonnex Artconsulting
www.kunstkonnex.com
sl@kunstkonnex.com

ANA DANIELA KOCH

E-mail: anadanielakoch@gmx.de
Tel: 0049 162 68 30 370
www.anadanielakoch.com

STUDIUM / ARBEIT

2017 - 2024 Diplom an der Akademie der Bildenden Künste München Studiengang Freie Kunst, Klasse Prof. Gregor Hildebrandt

Februar - April 2022 Praktikum Galerie Neu, Berlin

September 2011 - 2014 Meisterschule für Mode und Design München mit Abschluss staatlich geprüfte Kommunikationsdesigerin

2010 Grundstudium im Akthof München

PREISE

2023 Photoprize by H-TEAM e.V. / Munich

2019 Gewinnerin des offiziellen Auftritts der Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste

AUSSTELLUNGEN

2025 FEVER, Atelier in der Hobrechtstr., Berlin
EMUS PRIMUS II, Bootshaus im Spreefeld, Berlin
BETWEEN LIGHT AND SHADOW, ENA SPACES, Chiemgauhof, München

2024 MOMENT, Diplom Ausstellung, Akademie der Bildenden Künste, München
AVOWALS TO THE SUN, Kunstpavillion, München

2023 „bodies in mirrors are closer than they appear“, Galaxie off Galerie & Rathelwolf, Berlin
„Wie bei Van Gogh das Reich“, Akademie der Bildenden Künste, München
„I'll be the wind, the rain and the sunset“, Occhio & VogelART, München
“Mein Trübes Wasser wurde klar“, Haus am Lützoplatz (HAL), Berlin

2022 „Sechs Monde Zeit“, Undconsorten, München
„Still moving“, Zossnerstraße 33, Berlin
„Big Sandwich“, Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste, München
„Like me Later“, Linklaters, München
„galactic cellar“, Galaxie off Galerie, USG, Nürnberg

2021 „Sechs Monde Zeit“, Gruppenausstellung, Undconsorten, München
„Steine auf der Laufbahn“, Gruppenausstellung, verlassener Supermarkt, München
„Supermarkt Frische Lieferung“, Gruppenausstellung, Rewe Premium München
„BLICK ZURÜCK NACH VORN“, Klasse Prof. Gregor Hildebrandt, Galerie Klüser

2020 „Pandamic Edition“ Gruppenausstellung im MUCCA München
„Der River“, Gruppenausstellung, Spinnerei, Leipzig

2019 „The Collector“, Superbooks, Gruppenausstellung, Haus der Kunst, München
Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste, München

2018 Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste, München
Wir Schwimmen alle im gleichen Wasser, Pasinger Fabrik, München

2017 Jahresausstellung der Akademie der Bildenden Künste, München

ATEM, 2024
Fotografie / Collage,
1/5 + 2 AP
100 x 70 cm
2.000 Euro

DER KUSS, 2025
Fotografie / Collage,
1/3 + 2 AP
70 x 50 cm
1.000 Euro

GUT FEELING, 2024
Fotografie / Collage,
1/3 + 2 AP
70 x 50 cm
1.000 Euro

LET ME FLY, 2022
Fotografie / Collage,
1/3 + 2AP
70 x 50 cm
1.000 Euro

SAND, 2025
Fotografie / Collage im
Passpartou, 1/3 + 2AP
50 x 40 cm
600 Euro

VERWOBEN, 2025
Fotografie / Collage im
Passpartou, 1/3 + 2AP
50 x 40 cm
600 Euro

Underwater, 2024
Fotografie / Collage,
1/5 + 2AP
100 x 70 cm
2.000 Euro

MICHAEL MÖNNICH

„Nach meiner Ansicht kann man nicht behaupten,
etwas gesehen zu haben, bevor man es fotografiert hat.“
Emile Zola

Das bewusste Sehen, die wirkliche Wahrnehmung, ist ein kontemplativer Akt, einer, der Zeit gleichermaßen erfordert wie er sie schenkt. Die Schnelllebigkeit unserer Gegenwart ist ihm diametral entgegengesetzt und so wirkt der fotografische Impetus von Michael Mönnich nahezu zeitversetzt, als rekurriere er auf die Anfänge seines Metiers, auf ein Zuvor, in welchem sperrige Apparate und lange Belichtungszeiten die Spanne extendierten, die das Einfangen eines Motivs benötigte. Wie oft eilen wir durch unsere Umgebung, statt das Besondere in ihr zu erkennen, wie oft rasen wir durch Landschaften, statt in ihnen zu verweilen, wie oft agieren wir zielversessen, statt anzuerkennen, dass der Weg das Ziel ist? Zu oft.

Michael Mönnich führt uns vor Augen, was wir verabsäumen in der Hast des Alltags: das Wesentliche. Der Künstler lässt in seinen Aufnahmen geschehen, was geschieht, wenn der Mensch nicht interruptiert, wenn er nicht zum Akteur wird, sondern zum Flaneur, zur Randfigur eines ohne ihn stattfindenden Geschehnisses. Beim Warten ereignet sich die Wahrnehmung, jene, die gemeinhin dem Auge Verborgenes sichtbar macht in der fotografischen Festhaltung.

Grashalme, die im Licht zum Bedeutungsträger werden, Spinnennetze, die sich manifestieren, Äste, die sich konfigurieren zu einem großen Ganzen, Landschaften, die sich vor der Himmelskulisse abheben, als seien sie gemalt, von Menschenhand geschaffene Architekturen, die sich der Umgebung unterordnen, statt sie zu unterwerfen. Michael Mönnich erweitert das menschliche Sichtfeld, indem er es enthüllt, das Übersehene: Seine Kunst offeriert den Betrachterinnen und Betrachtern nichts geringeres als sehen zu lernen.

Dr. Sonja Lechner M.A.
Kunsthistorikerin
Geschäftsführung
Kunstkonnex Artconsulting
www.kunstkonnex.com
sl@kunstkonnex.com

MICHAEL MÖNNICH

Adresse: Kidlerstr. 41, 81371 München
Telefon: +49 176 444 08 999
Email: mail@michaelmoennich.com
Webseite: www.michaelmoennich.com
Geburtsdatum: 28.09.1992, Landsberg am Lech

AUSBILDUNG

2012 Abitur, Luitpoldgymnasium München
2018 Bachelor Design, Schwerpunkt Fotografie, Hochschule München
2016 Auslandssemester an der ECAL (École Cantonale d'Art Lausanne), Schweiz
2017 Auslandssemester an der KABK (Royal Academy of Art The Hague), Niederlande
2020 Diplom Freie Kunst, Klasse für Fotografie, Prof. Dieter Rehm
2021 Gaststudium Medienkunst HFG Karlsruhe
2024 Diplom Freie Kunst, Klasse für Skulptur, Keramik und Glas, Prof. Nicole Wermers

STIPENDIEN & PREISE

2020 Deutschlandstipendium
2021 Stipendium Gaststudium HfG Karlsruhe
2021 VG-Bild Projektstipendium
2022 Bayern-Innovativ Projektstipendium
2023 Preis Dannerstiftung
2024 Preis Debütant:innen
2024 Atelierstipendium PS61 Studios
2025 Projektstipendium, Erwin und Gisela von Steiner Stiftung
2025 Stipendium für Bildende Kunst der Landeshauptstadt München
2025 Bayrischer Kunstförderpreis

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2017 „Novembre x ECAL", Espace Canal Saint-Martin, Paris
2018 Good Work, The Grey Space in The Middle, Den Haag
2018 On-Demand Workforce, The Balcony, Den Haag (Einzelausstellung)
2018 Why Work, Fotodok, Utrecht
2020 Susan, Bites and Videotapes 2, Susan Bites, Den Haag
2020 Art au Centre, Liège, Belgien
2020 Förderpreise 2020, Lothringer13 Halle, München
2020 Undermining & Oversharing, Galerie der Stadt Schwaz, Österreich
2021 Videodox - Biennale für Videokunst, Galerie der Künstler*innen, München
2022 Undermining & Oversharing, Produzentengalerie Hamburg
2022 Soft Skills, galaxieoffgalerie Wien, Österrreich
2023 Jahresausstellung, Akademie der Bildenden Künste, München
2023 Eigentor für Arbeit, eineArtFestival, Freiburg
2023 Strukturen des Zeigens, Vitsoe Store, München
2024 Diplomausstellung, Akademie der Bildenden Künste, München
2024 Passive Income, Kaiserwache, Freiburg (Einzelausstellung)
2024 Group Show Basel Social Club, Basel, Schweiz
2024 Open Studios, PS61 Studios, München
2024 One Step Beyond - Debütant:innen, ERES Stiftung, München
2024 Jahresgaben, Kunstverein München
2025 Open Studio, PS61 Studios, München
2025 Gründeln, Austin, München (Einzelausstellung)

Materialangaben und Edition bei allen Arbeiten identisch:
Archivarischer Pigmentdruck auf Hahnemühle Papier, Distanzrahmen
(Museumsglas UV92). Ed. 3 + 2 AP

Cycling I, 2024
40 x 50 cm
1.100 Euro

Cycling II, 2024
40 x 50 cm
1.100 Euro

Fish, 2025
45 x 60 cm
1.450 Euro

Prospects II, 2024
45 x 60 cm
1.450 Euro

Trouser, 2025
40 x 50 cm
950 Euro

Untitled, 2025
40 x 50 cm
950 Euro

Untitled, 2025
40 x 50 cm
950 Euro

Vacation I, 2024
60 x 70 cm
1.650 Euro

Vacation II, 2024
40 x 50 cm
1.100 Euro

MÜNCHNER MEISTERKLASSE

AUSSTELLUNGSREIHE IM
KUNSTFORUM MÜNCHNER BANK

FRAUENPLATZ 2
EINGANG AUGUSTINERSTRASSE 1

80331 MÜNCHEN
EINTRITT KOSTENFREI

Münchner Bank eG

Sämtliche Preise sind Stand 2025